Ressort: Reisen

Deutschen Bahn will nun doch keine Züge nach Personen benennen

Berlin, 28.02.2018, 17:06 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn will nun doch keine Züge nach historischen Persönlichkeiten benennen. Im Oktober hatte die Bahn 25 Namenspaten bekanntgegeben, darunter auch das jüdische Mädchen Anne Frank, das 1944 mit einem Zug in das KZ Auschwitz deportiert wurde.

Die Wahl Anne Franks als Namenspatin sorgte für massive Kritik. Ein Bahn-Sprecher zu "Bild" (Donnerstagausgabe): "Wir müssen einräumen, dass wir das Thema leider falsch eingeschätzt und damit Gefühle verletzt haben." Die Verstrickung von Reichsbahn und NS-Staat sei ein "dunkles Kapitel in der Geschichte der Eisenbahn". Jetzt wolle die Bahn ihre neuen ICE4 zu Botschaftern für die "schönsten Seiten Deutschlands" machen, sie also nach Regionen, Flüssen oder Bergen benennen, so der Sprecher weiter. Darüber hinaus sollen weitere Projekte der Erinnerungsarbeit angestoßen werden. Dafür sei man in Gesprächen mit verschiedenen Trägern, darunter auch die Anne-Frank-Stiftung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-102751/deutschen-bahn-will-nun-doch-keine-zuege-nach-personen-benennen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619